

Stefan Weber

Das Google-Copy-Paste-Syndrom

Wie Netzplagiate Ausbildung und Wissen gefährden



Inhalt

1	Hinweise zur Lektüre	1
2	Ein Verdacht	3
3	Vorboten	9
3.1	Mythen machen blind: Kritik des Mainstreams der Medienwissenschaft	9
3.2	Die Ergoogelung der Wirklichkeit	16
3.3	Plagiatsverdacht in der Wikipedia? Das systematische Quellenproblem des Online-Lexikons	27
4	Die Austreibung des Geistes aus der Textproduktion	39
4.1	Eine Plagiatstypologie	41
4.2	Umfragen zum Plagiarismus: Erhärtet sich die Ein-Drittel-Quote?	49
4.3	Copy/Paste: Ein neues Paradigma im interdisziplinären Diskurs	58
4.4	Ein paar Fälle aus dem Kuriositätenkabinett	68
4.5	Der Induktionsschluss bei Plagiaten	71
4.6	»Die Kopie ist das Original der Wirklichkeit«	79
4.7	Ursachenforschung	90
4.8	Lösungsansätze	100
5	Textkultur ohne Hirn statt Global Brain	117
5.1	»î©h b®ªûçhë >dÎçH< wÎë di€ £ôf† žÛm ä†mëÑ«: Copy/Paste bei Weblisch-Formeln	122
5.2	SMS-, Mail- und Chat-kontaminierte Lese- und Schreibkultur	127
5.3	Bullshit-PR und heiße Luft: in neuen Medien und über neue Medien	142
5.4	Medienwissenschaft als Mickymausforschung	148
5.5	Technophilie als Ideologie	151
5.6	Eine Hoffnung	157
6	Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	159
6.1	Abbildungen	159
6.2	Tabellen	159